

FACHDIENST

Fachdienst Finanzen

MITTEILUNGSVORLAGE

Geschäftszeichen
3-205 JE

Datum
30.10.2019

MV/2019/104

Gremium	Beratungs-folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	18.11.2019		
Rat	2	28.11.2019		

Cockpitbericht zum 30.09.2019

öffentlich

nichtöffentlich

Inhalt der Mitteilung:

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme des Cockpitberichtes zum 30.09.2019.

Fachdienstleiter/in

Volkmar Scholz
Tel.: 707-230

Leiter/in mitwirkender
Fachbereiche

Tel.: 707

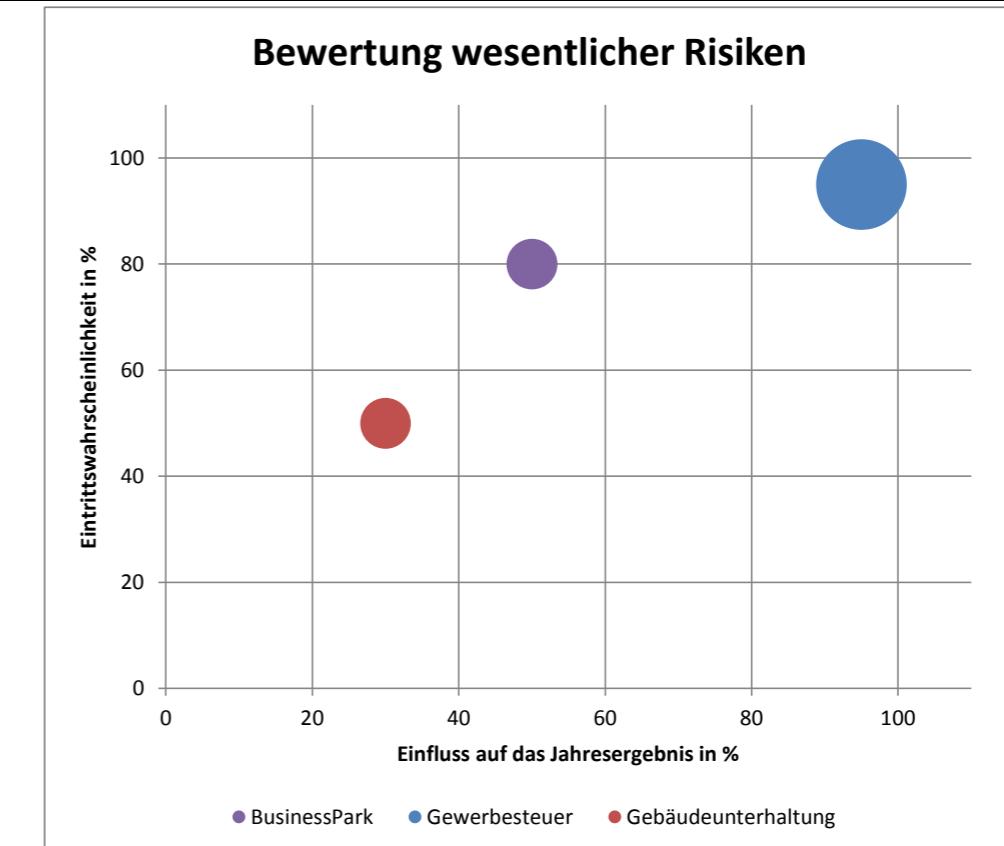
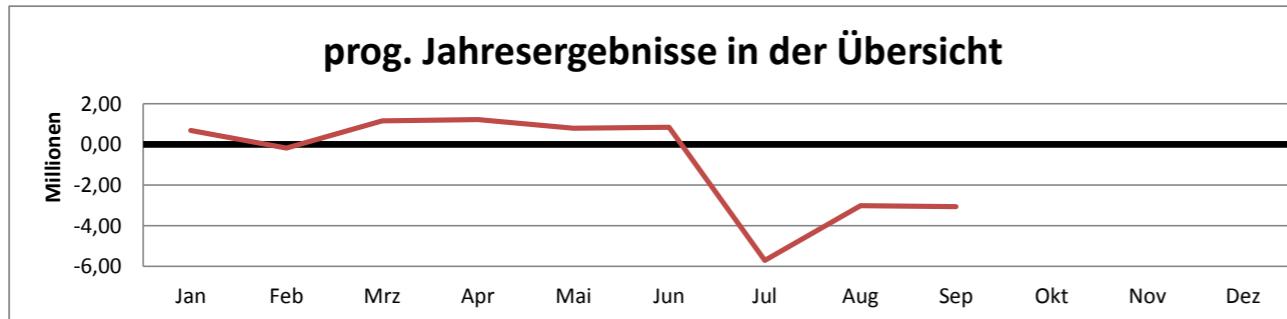
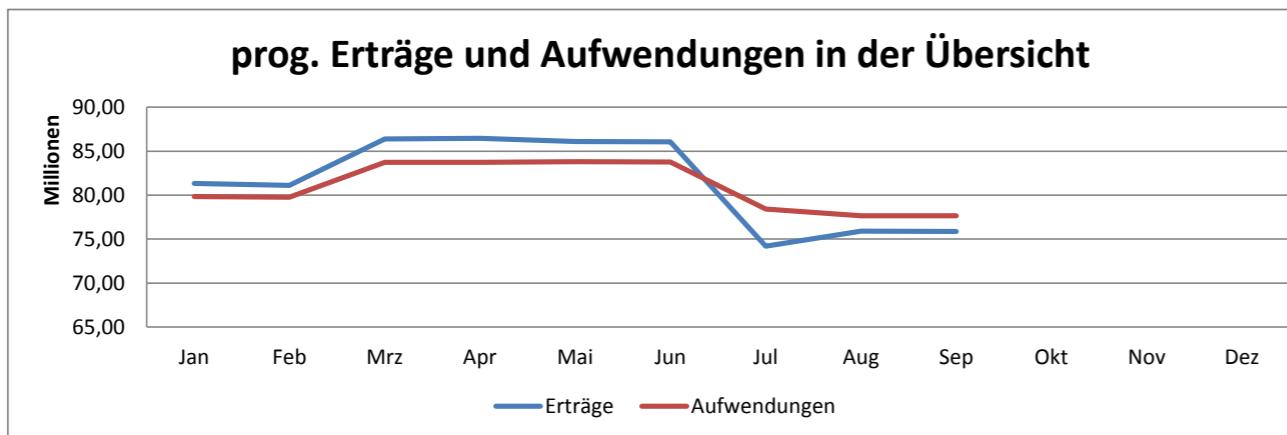
Fachbereichsleiter

Jörg Amelung
Tel.: 707-373

Bürgermeister

Niels Schmidt
Tel. 707-200

Nr	Bezeichnung	HH-Plan 2019	Ist-Erg. zum Stichtag	Prognose zum 31.12.2019	Abweichung absolut Progn/Ansatz	Abweichung in % Progn/Ansatz	
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		81.332.100	65.932.955	75.876.400	-5.455.700	-6,7%	● ↓
17 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)		79.843.400	60.042.265	77.661.700	-2.181.679	-2,7%	● ➔
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)		1.488.700	5.890.690	-1.785.300	-3.274.000	-219,9%	● ↓
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-799.500	-946.470	-1.273.500	-474.000	59,3%	● ↑
26 = Jahresergebnis		689.200	4.944.220	-3.058.800	-3.748.000	-543,8%	● ↓



Erläuterungen

Bei der Gewerbesteuer ist berücksichtigt, dass gegen Gewerbesteuer- und Nachzahlungszinsfestsetzungen in Höhe von ca. 11,7 Mio. EUR Widerspruch eingelegt und infolgedessen die Vollziehung ausgesetzt wurde. Die Steuererträge und Umlageaufwendungen sind netto dargestellt.

Die Steuererträge aus der Einkommen- und Umsatzsteuer haben sich gegenüber der bisherigen Prognose leicht verbessert. Dies begründet sich in der höheren Abschlagszahlung aus dem zweiten Quartal.

Trotz Verschiebungen bei einzelnen Konten wird erwartet, dass die Personalaufwendungen unter dem Planansatz liegen.

Die Aufwandskonten wurden vom Fachdienst 3-20 einer kritischen Betrachtung unterzogen. Im Ergebnis wird davon ausgegangen, dass ca. 750t EUR Minderaufwendungen gegenüber der bisherigen Prognose als realistisch angesehen werden können.

Risikobewertung

Derzeit wird von 19,3 Mio. EUR Gewerbesteuererträgen ausgegangen, was weitere Veranlagungen in 2019 von ca. 1 Mio. EUR voraussetzt.

26) Jahresergebnis / Fazit

Nach jetzigem Kenntnisstand ergibt sich ein Jahresergebnis von -3.059 Mio. EUR.

Es wird davon ausgegangen, dass eine Fehlbedarfsszuweisung für das Jahr 2018 von höchstens 2,9 Mio. EUR durch das Land erfolgt. Dadurch würde sich das Defizit verringern auf -158.800 EUR, welche durch die am 18.09.2019 erlassene Haushaltssperre erwirtschaftet werden sollen. In der dargestellten Prognose zum 31.12.2019 sind Minderaufwendungen aufgrund der Haushaltssperre noch nicht berücksichtigt.

öffentlich

nichtöffentlich

Fachdienstleiter/in

Volkmar Scholz
Tel.: 707-230

Leiter/in mitwirkender
Fachbereiche

Tel.: 707

Fachbereichsleiter

Jörg Amelung
Tel.: 707-373

Bürgermeister

Niels Schmidt
Tel. 707-200